

ZA 21 – 26.04.13

Gummersbach, 25.04.2018

Beim Landrat des Oberbergischen Kreises als Kreispolizeibehörde ist in der Direktion ZA, ZA 31, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle einer / eines

„Regierungsbeschäftigten (w/m) im IT-Systemservice“

zu besetzen.

<u>Dienstort:</u>	Gummersbach
<u>Befristung:</u>	unbefristet
<u>Arbeitszeit:</u>	Vollzeit (wöchentlich 39 Stunden und 50 Minuten)
<u>Entgeltgruppe:</u>	Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis EG 10 TV-L möglich

Wesentliche Tätigkeiten:

- Administrieren und Betreuen von vernetzten und Einzelplatz-PCs
- Aufbauen, Installieren, Reparieren und Warten von PCs, Notebooks, Monitoren und Druckern einschließlich der Druckcenter
- Sichern und Wiederherstellen von Daten
- Ergreifen vorbeugender Maßnahmen zur Vermeidung von Störungen und Folgeschäden
- Erarbeiten von Performance-Verbesserungen
- Technisches Vorbereiten und Durchführen der Installation, Inbetriebnahme und Pflege von DV-Technik
- Ändern der Hard- und Softwarekonfiguration der jeweiligen DV-Systeme
- Technische Unterstützung bei polizeilichen Einsatzlagen auch außerhalb der regulären Dienstzeiten
- Planen und Vorbereiten der Bereitstellung, der Inbetriebnahme, des Einsatzes und der Pflege von IT-Systemen
- Entgegennehmen, Beschreiben, Bewerten und Analysieren von gemeldeten IT-Störungen

Anforderungsprofil:

Abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschulstudium (entsprechender Bachelor- bzw. Fachhochschulabschluss, z.B. mit dem Abschluss „Diplom-Ingenieurin / Diplom-Ingenieur FH“ in der Fachrichtung Informatik oder vergleichbare Fachrichtung)

oder

Staatlich geprüfter Techniker / staatlich geprüfte Technikerin der Fachrichtung Informatik oder Informationstechnik (DQR Niveau 6)

oder

Abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatikerin / Fachinformatiker

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:

- Qualitäts- und Zielorientierung
- Kundenorientierung
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Fach-/Methodenkompetenz
- Fortbildungsbereitschaft

Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, u. U. auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung sowie Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit sind ebenfalls erwünscht und für eine erfolgreiche Bewerbung von Vorteil.

Die Stelle erfordert die Ausübung leichter körperlicher Tätigkeiten (z.B. knien, bücken, heben, tragen von Lasten), ein ausreichendes Sehvermögen (Bildschirmtauglichkeit) und ein ausreichendes Hörvermögen. Es findet ein wechselndes Arbeiten im Sitzen, Stehen und Gehen statt.

Die Fahrerlaubnis der Klasse B ist zwingend erforderlich.

Auswahlmodalitäten:

Nach Sichtung aller Bewerbungen wird von den am Auswahlverfahren beteiligten Stellen (Personalstelle, Dienststelle, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Schwerbehindertenvertretung) eine Vorauswahl getroffen.

Die bei dieser Vorauswahl ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber nehmen im Anschluss ggf. an einem Auswahlverfahren teil. Das Auswahlverfahren basiert auf dem zuvor genannten Anforderungsprofil und besteht aus einem Interview vor einer Auswahlkommission und/oder einer Arbeitsprobe / einem Praktikum im Sachgebiet.

Weitere Informationen:

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten sind ausdrücklich erwünscht.

Eine Beschäftigung in Teilzeit ist möglich.

Bei Rückfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Herrn EPHK Kappes, Tel. 02261 / 8199-230.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bis zum 22.05.2018 **schriftlich** an den

Landrat des Oberbergischen Kreises
als Kreispolizeibehörde
ZA 21
Hindenburgstr. 40
51643 Gummersbach.

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung mindestens beizufügen:

- Nachweis über ein erfolgreich abgeschlossenes ausschreibungsrelevantes Studium bzw. Nachweis über eine erfolgreich abgeschlossene ausschreibungsrelevante Ausbildung
- Arbeitszeugnisse
- Nachweis der gültigen Fahrerlaubnis.

Bitte beachten Sie, dass die eingereichten Unterlagen nicht zurück gesandt werden. Diese werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen jeglicher Art. Die Übersendung von Kopien ist ausreichend.

Für die Anreise zu einem Vorstellungsgespräch werden keine Reisekosten erstattet.

Im Auftrag

gez. Schmidt